

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/019(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 21.04.2010	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	19:35Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 07.04.2010 (wenn vorliegend)
- 5 Beschlussvorlagen und Informationen**
- 5.1 Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Schwimmhalle Nord DS0600/09
BE: FB 40; 17.35 Uhr
- 5.2 Jahresabschluss 2009 der Kommunale Informationsdienste DS0123/10
Magdeburg GmbH (KID)
BE: Dez. II/01; 17.45 Uhr
- 5.3 Bestätigung der Richtlinie zur Finanzierung von DS0402/09
Kindertageseinrichtungen sowie Empfehlungen zu Elternbeiträgen in
Kindertageseinrichtungen in der LHS Magdeburg
BE: Amt 51; 17.50 Uhr
- 5.3.1 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage DS0402/09/1
- 5.3.2 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage DS0402/09/2
- 5.3.3 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage DS0402/09/3
- 5.4 Neubau einer Brücke über die Zollelbe und Alte Elbe mit DS0065/10
Verlängerung der Neuen Strombrücke unter Einbeziehung der Anna-
Ebert-Brücke und Zollbrücke

- 5.4.1 Neubau einer Brücke über die Zollelbe und Alte Elbe mit Verlängerung der Neuen Strombrücke unter Einbeziehung der Anna-Ebert-Brücke und Zollbrücke DS0065/10/1
 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! vom 24.03.2010
 BE: Amt 61; 18.05 Uhr
- 5.5 Verkehrsuntersuchung für die östlich der Elbe gelegenen Stadtteile I0003/10
 Arbeitspaket 2 - Gesamtverkehrssituation
 BE: Amt 61
- 6 Anträge und Stellungnahmen**
- 6.1 Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge A0012/10
 (Antrag der Fraktion CDU/BfM vom 15.01.2010)
- 6.1.1 Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge S0027/10
 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag
 BE: Amt 66; 18.25 Uhr
- 6.2 Baubegleitende Maßnahmen Kreuzungsmaßnahme EÜ ERA A0030/10
 (Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 11.02.2010)
- 6.2.1 Baubegleitende Maßnahmen Kreuzungsmaßnahme EÜ ERA S0042/10
 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag
 BE: Amt 66
- 7 Anfragen und Mitteilungen**

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar

Westphal, Alfred

Hörold, Helmut Dr.

Vertreter

Stage, Mirko

Geschäftsführung

Zischka, Karin

Verwaltung

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Dr. Hartung, FBL

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Nitsche, Bg III

Herr Brüning, Bg V

Frau Baumgart, Amt 61
 Frau Stollberg, Dez. III
 Frau Frost, FB 23
 Frau Richter, FB 40
 Herr Liebig, II/01
 Herr Dr. Klaus, AL 51
 Frau Pawletko, Amt 51
 Herr Rocher, Amt 66
 Frau Pohlmann, Amt 66
 Frau Strübig, FB 02

Gäste

Herr Bartsch, GF KGE
 Herr Krull, Fraktion CDU/BfM

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 8 Mitglieder des FG anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Da der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr die Drucksache DS0600/09 vertagt hat wird der **TOP 5.1** heute entsprechend **vertagt**.

Anmerkung zum Protokoll:

Der SR hat auf seiner Sitzung am 22.04.2010 die DS0600/09 ungeändert beschlossen. Damit ist eine neuerliche Beratung nicht erforderlich.

Der Antrag A0012/10 in Verbindung mit der Stellungnahme S0027/10 wurde im Ausschuss für Umwelt und Energie zurückgezogen. Damit entfällt der **TOP 6.1**

Da die Änderungsanträge zur Drucksache DS0402/09 erst am Montag im Netz standen wurde durch den FG darüber abgestimmt, ob der **TOP 5.3** behandelt werden soll oder nicht.

Der Behandlung zum TOP 5.3 wurde mit 5 – 3 – 0 zugestimmt.

Der geänderten Tagesordnung wird mit 6 – 0 – 2 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 07.04.2010 (wenn vorliegend)

Die Niederschrift vom 07.04.2010 wird mit 7 – 0 – 1 bestätigt.

5. Beschlussvorlagen und Informationen

5.1. Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Schwimmhalle Nord DS0600/09

Da der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr die Drucksache DS0600/09 vertagt hat wird der **TOP 5.1** heute entsprechend **vertagt**.

Anmerkung zum Protokoll:

Der SR hat auf seiner Sitzung am 22.04.2010 die DS0600/09 ungeändert beschlossen. Damit ist eine neuerliche Beratung nicht erforderlich.

Herr Hoffmann verlässt die Sitzung.

Herr Liebig bringt die Drucksache ein und gibt noch einige ergänzende Erläuterungen. Dabei geht er auf die positive Entwicklung ein und teilt mit, dass neue Kunden für die KID gewonnen werden konnten.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.3. Bestätigung der Richtlinie zur Finanzierung von
Kindertageseinrichtungen sowie Empfehlungen zu
Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen in der LHS
Magdeburg

DS0402/09

Herr Hoffmann erscheint wieder zur Sitzung.

Herr Stern informiert die Anwesenden, dass die Änderungsanträge zur **DS0402/09** erst am Montag vorlagen. Die Änderungsanträge **DS0402/09/1**, **DS0402/09/2** und **DS0402/09/03** werden als Tischvorlage ausgereicht.

Herr Brüning gibt noch einige Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache, dabei geht er auf den Werdegang der Richtlinie ein. Er erklärt den Anwesenden, dass die Drucksache einzigartig ist und dass es sie so noch nicht gibt. Weiterhin führt er aus, dass alle Kita-Plätze erhalten bleiben und die Grundbetreuung abgesichert wird.

Herr Stern bittet **Herrn Nordmann** einige Ausführungen zur Richtlinie vorzunehmen.

Herr Nordmann geht auf die Rücklagenbildung ein. Er führt aus, dass diese fiktive Werte sind. Es musste eine 5 % ige Eigenleistung auf die gesamte Fördersumme erbracht werden. Die Kita-Richtlinie erhöht die Kosten der Stadt und ein finanzieller Vorteil ist vorerst nicht ersichtlich.

Herr Westphal möchte bzgl. der finanziellen Auswirkung wissen, was jetzt neu ist, da der Vergleich zum vorherigen fehlt.

Herr Brüning erläutert, dass es sich um eine Summe von 49 Mio. EUR handelt und die Tarifsteigerungen in der Summe enthalten sind. Im Jahr 2008 waren im Haushalt 44,8 Mio. EUR veranschlagt führt **Herr Nordmann** ergänzend dazu aus.

Frau Pawletko gibt einige ergänzende Erläuterungen zum Änderungsantrag **DS0402/09/1**. Dabei geht sie vor allem auf die Kostenentwicklung ein. Sie berichtet, dass mit den freien Trägern verschiedene Modelle diskutiert und kalkuliert wurden. So soll die Geschwisterstaffelung bis zum 14. Lebensjahr gelten, um die Kostenentwicklung aufzuhalten.

Herr Hörold stimmt den Randbedingungen zu. In der weiteren Diskussion wird auf die Kalkulation bei der Geschwisterregelung und Einsparung bei der Verwaltung eingegangen.

Der Änderungsantrag DS0402/09/1 zur Drucksache wird dem Stadtrat mit 4 – 4 – 0 zur Beschlussfassung nicht empfohlen.

Frau Pawletko erklärt, dass der **Punkt 1 des Änderungsantrages DS0402/09/2** aus Sicht der Verwaltung nicht klar genug ist. Hier bedarf es noch einer Abstimmung mit dem Jugendamt. Dieser Satz soll nicht als Ersatz angesehen werden, sondern er soll im Pkt. VI der Richtlinie eingefügt werden so **Herr Schoenberner**.

Herr Zimmermann merkt an, dass aufgrund der Bewertungsrichtlinie der Stadtbereits ab 150 EUR die Abschreibung vorzunehmen ist und somit schon Folgekosten entstehen.

Herr Schoenberner stimmt dem zu und erklärt, dass die Begriffswahl zu ändern ist in „Wirtschaftsgütern“.

Herr Stage kann **Herrn Zimmermann** nicht zustimmen, da es ein Wahlrecht gibt und somit 410 EUR als Wertgrenze genommen werden kann.

Herr Schoenberner stellt einen Geschäftsordnungsantrag zwecks Abbruchs der Diskussion.

Dem Geschäftsordnungsantrag zum Abbruch der Diskussion wird mit 4 – 3 – 1 zugestimmt.

Der geänderte Pkt. 1 des Änderungsantrages DS0402/09/2 zur Drucksache wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

In der weiteren Diskussion zum **Pkt. 2** und **Pkt. 3** des **Änderungsantrages DS04042/09/2** wird auf die fehlende Synopse zwischen alt und neu hingewiesen.

Herr Hoffmann stellt einen Geschäftsordnungsantrag zwecks Gesamtabstimmung des Änderungsantrages ab Pkt. 2 bis Pkt. 7.

Dem Geschäftsordnungsantrag wird mit 6 – 1 – 1 zugestimmt.

Der Änderungsantrag DS0402/09/2, (Pkt. 2 bis Pkt. 7) zur Drucksache wird dem Stadtrat mit 3 – 5 – 0 zur Beschlussfassung nicht empfohlen.

Über den **Änderungsantrag DS0402/09/3** wurde ohne weitere Diskussion abgestimmt.

Der Änderungsantrag zur Drucksache wird dem Stadtrat mit 3 – 5 – 0 zur Beschlussfassung nicht empfohlen.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 5 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.4. Neubau einer Brücke über die Zollelbe und Alte Elbe mit DS0065/10
Verlängerung der Neuen Strombrücke unter Einbeziehung der
Anna-Ebert-Brücke und Zollbrücke

Frau Baumgart bringt die Drucksache ein und gibt den Anwesenden durch eine Powerpoint Präsentation einen Überblick zum derzeitigen Sachstand. Sie stellt die zwei Grundvarianten vor.

Herr Westphal möchte wissen, wo die Kosten wirklich enthalten sind. Er kann keine Änderung der Kostenseite erkennen. Weiter fragt er nach, welche Höhe die Brücke haben wird und ob sie behindertengerecht sein wird.

Herr Dr. Scheidemann führt diesbezüglich aus, dass es sich hier um eine Entscheidung im wirtschaftlichen Sinn handelt und deshalb im FG beraten werden muss. Die Höhenführung, sowohl die Strabag – Haltestelle ist ein wichtiges Thema.

Frau Baumgart verweist in diesem Zusammenhang auf den Richtungsbezug.

Herr Hoffmann vermisst eine dritte Variante.

Er stellt den Antrag, als 3. Variante den Bau eines Tunnels vom Damaschkeplatz bis zum Werder aufzunehmen.

Herr Westphal merkt kritisch an, dass keine Varianten zur Investition vorliegen.

Frau Baumgart führt aus, dass die vorgelegte Investition die Vorzugsvarianten darstellt.

Der Antrag wird mit 2 – 5 – 1 abgelehnt.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 6 – 2 – 0 empfohlen.

- 5.4.1. Neubau einer Brücke über die Zollelbe und Alte Elbe mit DS0065/10/1
Verlängerung der Neuen Strombrücke unter Einbeziehung der
Anna-Ebert-Brücke und Zollbrücke

Über den Änderungsantrag wurde ohne weitere Diskussion abgestimmt.

Der Änderungsantrag zur Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 empfohlen.

- 5.5. Verkehrsuntersuchung für die östlich der Elbe gelegenen I0003/10
Stadtteile Arbeitspaket 2 - Gesamtverkehrssituation

Frau Baumgart macht Ausführungen zu der vorliegenden Information.

Herr Westphal möchte wissen, ob die Ergebnisse der Untersuchung als Grundlage zur
Verlängerung der Strombrücke dienen. Dies wird von **Frau Baumgart** bejaht.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

6. Anträge und Stellungnahmen

- | | | |
|--------|---|----------|
| 6.1. | Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge | A0012/10 |
| 6.1.1. | Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag | S0027/10 |
-

Der Antrag A0012/10 in Verbindung mit der Stellungnahme S0027/10 wurde im Ausschuss für
Umwelt und Energie zurückgezogen. Damit entfällt der der **TOP 6.1**

- | | | |
|--------|---|----------|
| 6.2. | Baubegleitende Maßnahmen Kreuzungsmaßnahme EÜ ERA | A0030/10 |
| 6.2.1. | Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag | S0042/10 |
-

Herr Hörold macht einige Ausführungen zu dem vorliegenden Antrag.

Ohne weitere Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 empfohlen.

7. Anfragen und Mitteilungen

Herr Westphal fragt, ob alle Mitglieder des Finanzausschusses wissen, welcher Stand der
Haushaltssatzung 2010 durch den SR beschlossen wurde.

Herr Dr. Hartung, erläutert klarstellend, dass der Stadtrat „unter Beachtung aller beschlossener
Änderungen“, dies beinhaltet Änderungslisten, Änderungsanträge, die Haushaltssatzung
beschlossen hat. Die Genehmigung des Landesverwaltungsamtes soll am 22.04.2010 vorliegen.

Herr Hörold möchte von **Herrn Dr. Hartung** zum nächsten FGA am 19.05.2010 eine
Information über den Stand zum Konjunkturpaket 2 haben. **Herr Dr. Hartung** sagt ihm diese
Zusammenstellung für die FG – Sitzung am 19.05.2010 zu.

Herr Stern teilt allen Anwesenden nochmals den Termin am 10.09.2010 zur Sondersitzung zur
Entwicklung von Rothensee mit.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Karin Zischka
Schriftführerin